

Acht Frankfurt . digital solutions



Die *Acht Frankfurt* ist ein angesehenes Postproduktionsunternehmen in Frankfurt am Main. In den schlichten, modernen Lofts an der Hanauer Straße setzen vierzig feste und freie Mitarbeiter auf ihre Kreativität, beeindrucken mit Fachwissen und der modernsten Infrastruktur für die digitale Bearbeitung und stellen sich allen Fernsehsendern und zahllosen Künstlern und Unternehmen aus der ersten Reihe jeder Herausforderung für digitale Aufgaben.

Von der *Acht Frankfurt* begleiten *Rocco Schult* (Technical Director), *Thorsten Böhm* (Producer), *Bernd Güssbacher* (Colorist) und *David Heimerl* (Compositing, digitale Korrekturen) unser Werk auf dem Weg zum perfekten Bild. In einem dunklen Studio in der ersten Etage steht der - wie es Regisseur *Urs Odermatt* nennt - „Zauberkasten“, das BaseLight. Am BaseLight entsteht der Farblock von *Der böse Onkel*: Das Grading.

Unzählige Farbskalen, Farbkanäle, Monitore und Regler machen den Raum zum Cockpit eines Raumschiffs, in dem man bloß nichts anfassen möchte, um nicht auf einem unbekanntem Planeten eine Bruchlandung zu riskieren. Aber *Bernd Güssbacher*, Colorist, hat die Navigation souverän unter Kontrolle und beherrscht das Gerät und seine komplexen Arbeitsabläufe. Ob der Fluß blau statt braun, ein Auge grün, das andere blau, mehr Sonne auf dem fünften Baum hinten rechts, oder gar keine, weniger Schatten unter der Nase, das ganze Bild entsättigt und nur die Schuhe knallrot sein soll, auch den abgefahrensten Wunsch von Regie oder Kamera setzt *Bernd Güssbacher* geschickt um und setzt Bild für Bild „Trackingpunkte“, damit das BaseLight die

Manipulationen am Standbild auch auf das bewegte Bild überträgt. Regisseur *Urs Odermatt* und Kameramann *Markus Rave* supervisen und begleiten das Grading und freuen sich über die unglaublichen Reserven, die im hochauflösenden RAW-Material stecken, das die digitale Kamera Red One liefert: Feld für Feld bekommt *Der böse Onkel* hier seinen persönlichen Farb- und Lichtcharakter.

Nach dem Grading am BaseLight wird VFX-Artist *David Heimerl* das Zaubern übernehmen: Wolken mächtiger, Flammen größer,

AKW-Kühltürme bedrohlicher, versehentlich ins Bild geratene Crewmitglieder verschwinden, Pickel und Tattoos auf nackter Haut sowie Baukräne in der Landschaft ebenso. Natürlich wird bei den Dreharbeiten auf jede Kleinigkeit geachtet, die im Bild oder nicht im Bild sein soll, doch das geschnittene Bild am großen Monitor ist gnadenlos und entlarvt jeden Fehler, der sich trotz aller Aufmerksamkeit eingeschlichen hat. Viel kann *David Heimerl* digital korrigieren, aber es läßt sich kaum beschreiben, wie aufwendig und zeitgierig diese Aufgabe ist, wenn sie auch auf der großen Leinwand bestehen soll.

Das von der *Acht Frankfurt* und vom Tonstudio *Klangbezirk* in Wiesbaden digital bearbeitete Bild- und Tonmaterial wird anschließend im Dezember oder im Januar auf 35mm-Film ausbelichtet: *Der böse Onkel* kommt!

Jasmin Morgan



Das BaseLight



Markus Rave, Bernd Güssbacher und Urs Odermatt beim Grading.

Unsere aktuellen Postproduktionspartner

Sounddesign

www.klangbezirk.de

Grading, digitale Korrekturen

www.acht-frankfurt.de

Springer & Winckler Galerie, Berlin: Vernissage, 1. Oktober 2010



Jasmin Morgan, Urs Odermatt, Dr. Beate Kemfert (Kuratorin) Arnold Odermatt, Heide Weissenberger, Robert Springer (Galerist).



Die *Acht Frankfurt GmbH*, Frankfurt am Main, hat die digitale Farbbearbeitung (Grading) an *Der böse Onkel* von *Urs Odermatt* beendet.

Die *Springer & Winckler Galerie*, Berlin, zeigt anlässlich der zehnjährigen Zusammenarbeit Werke aus *In zivil* von *Arnold Odermatt*. (2. Oktober 2010 - 20. November 2010.)

Der Charlottenburger Galerierundgang *After Work* lädt am 28. November 2010 zur Ausstellung *In zivil* von *Arnold Odermatt* in die *Springer & Winckler Galerie* an der Fasanenstrasse ein.

Im *Steidl Verlag*, Göttingen, jetzt erschienen - *Arnold Odermatt: In zivil. Hors service. Off Duty.*, herausgegeben von *Urs Odermatt*.

Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) vergibt *Mein Kampf* von *Urs Odermatt* die Auszeichnung besonders wertvoll.

Das 34. Internationale Filmfestival São Paulo, Brasilien, zeigt *Mein Kampf* von *Urs Odermatt* (22. Oktober – 4. November 2010).

Termine

Nordwest Film AG
alte Spinnerei 1
CH-5210 Windisch

+41 56 442 95 91
post@nordwestfilm.ch

www.nordwestfilm.ch
www.urs-odermatt.ch
www.arnold-odermatt.ch
www.jasmin-morgan.ch
www.derboesonkel.ch